

## **Blühschneise hoch und niedrig, einjährig**

Einjährig, artenreiche und vielfältig blühende Blühstreifen-Saatgut-Mischung aus Wild- und Kulturpflanzen zur ökologischen Aufwertung von Maisflächen.

Die enthaltenen Arten sind höchst attraktiv für Wild- und Honigbienen, Schmetterlinge und viele anderen Insektenarten. Auch das Niederwild wie Hase, Fasan und Rebhuhn nutzt diese Blühstreifen am und im Mais sehr intensiv.

Die Mischung kann auch als Erosionsschutzstreifen eingesetzt werden.

Die enthaltenen Arten sind ackerbaulich völlig unbedenklich.

### Hinweis:

Bei Altstilllegungen sind die Flächen im Herbst vor der Ansaat von Problemunkräutern wie Quecke, Ackerdisteln und Ampfer nachhaltig zu befreien. Grünlandumbrüche erfordern einen hohen Aufwand der Vorbereitung und sind für solche Mischungen eher nicht geeignet. Jede Störung sollte im Bestand vermieden werden.

## **Säpraxis**

### Saatzeitpunkt:

April bis Ende Mai, in Trockengebieten bis Anfang Mai

### Flächenvorbereitung:

Nach guter Fachlicher Praxis muss ein feinkrümeliges Saatbeet vorbereitet werden. Altstillelegungen sollten im Herbst oder Winter umgepflügt werden.

### Sävorgang:

Das Saatgut darf nur auf dem Boden abgelegt werden und sollte anschließend angewalzt werden.

### Saatstärke:

1g/m<sup>2</sup> (10kg/ha)

Zur leichteren Aussaat kann das Saatgut mithilfe von Sojaschrot oder Sand aufgemischt werden.